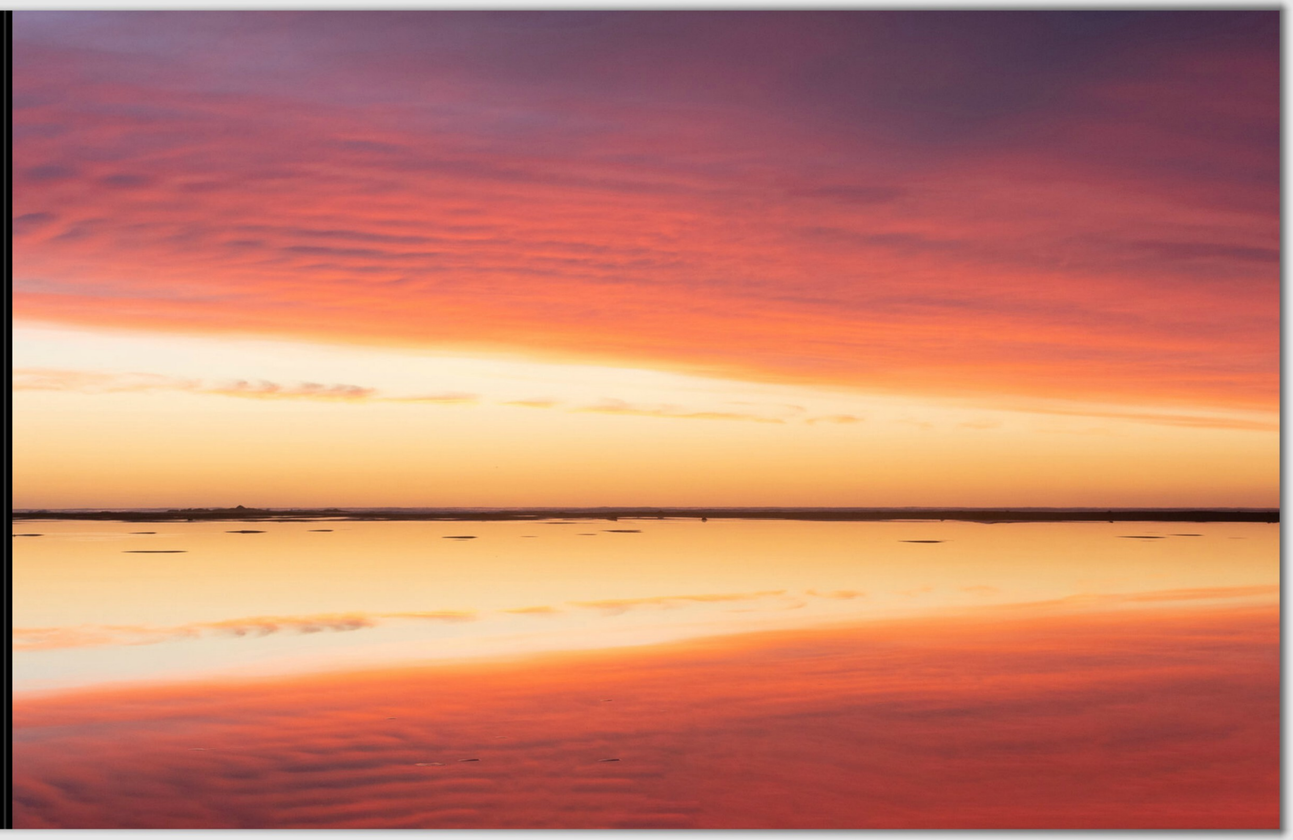
Frieden

Religion und Ethik

Ohne Frieden
kein Leben und kein Erhalt der Natur

Frieden ist ein heilsamer Zustand der Stille oder Ruhe,
die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung
und besonders von Krieg

Wikipedia

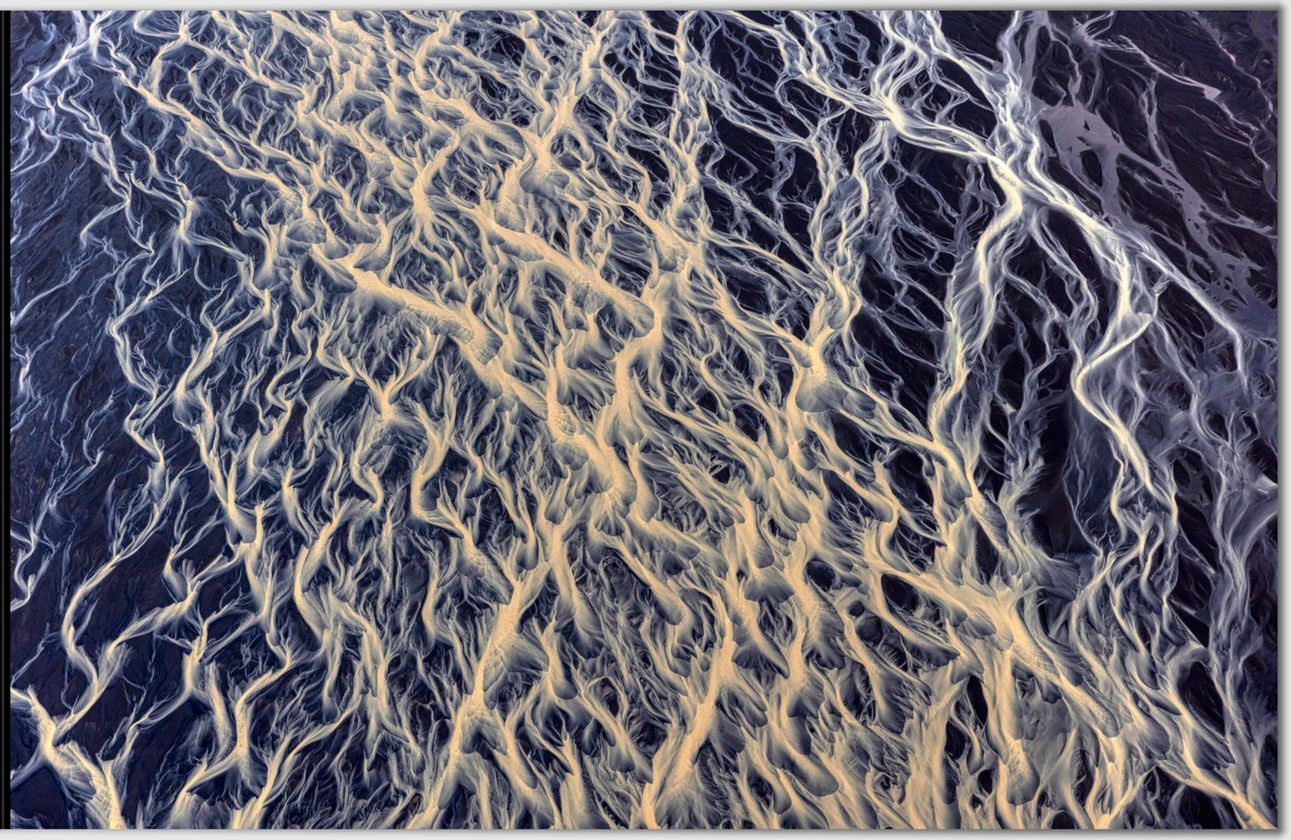


"Was du selbst nicht wünschst,
das tue auch nicht anderen Menschen an"

Goldene Regel
(Konfuzius)

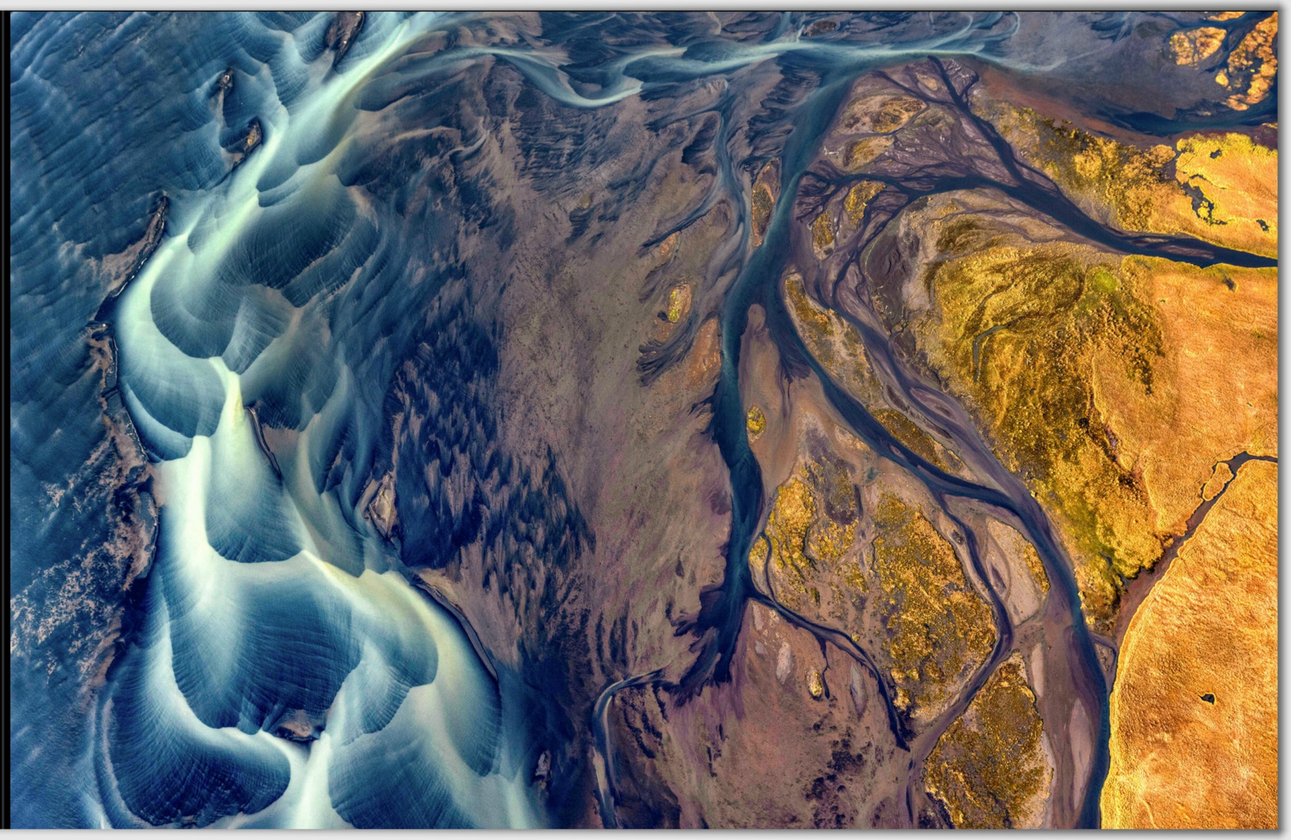
Die Goldene Regel
ist sowohl in den westlichen als auch
östlichen Religionen bezeugt

Projekt Weltethos
(Hans Küng)



"Ein Zustand, der nicht angenehm oder erfreulich
für mich ist,
soll es auch nicht für ihn sein"

Samyutta-Nikaya V, 353.35-354.2
(Buddhismus)

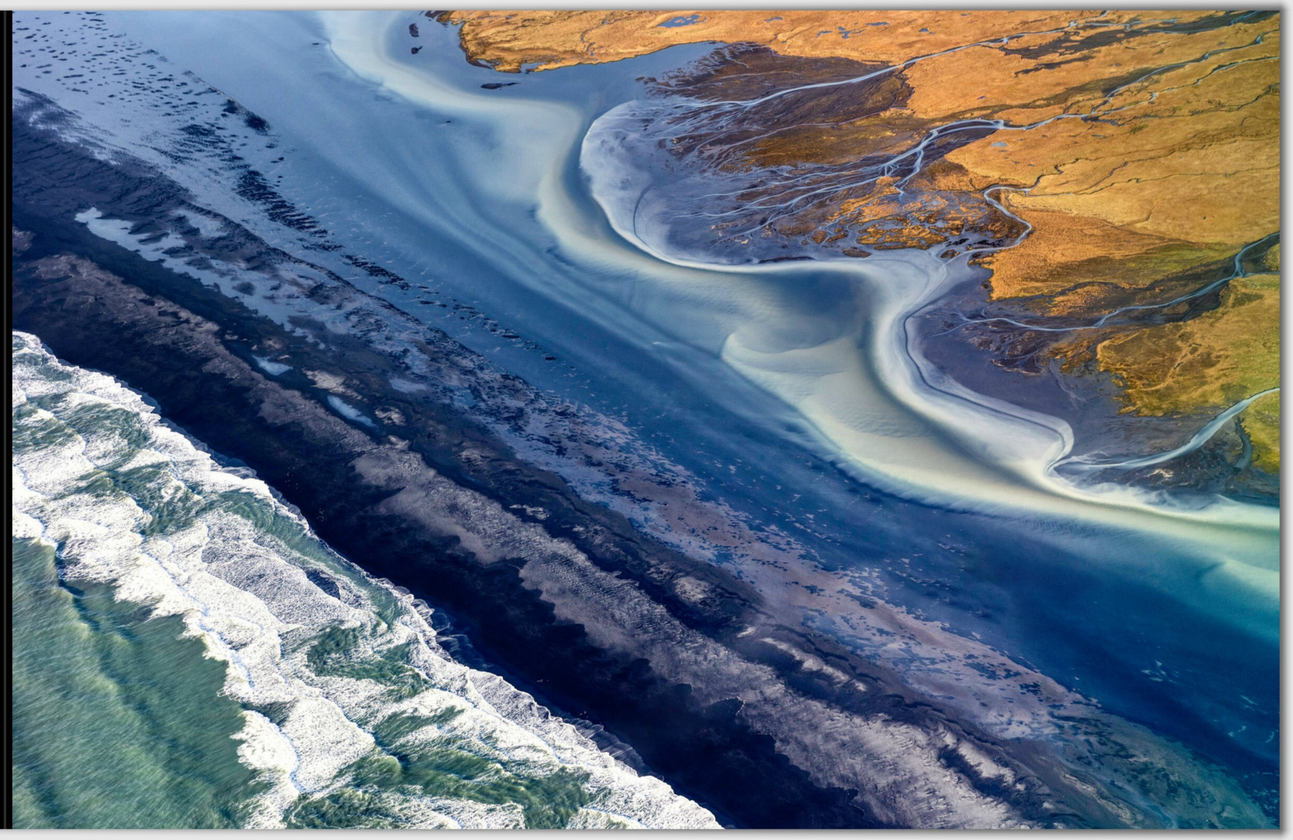


"Man sollte sich gegenüber anderen
nicht in einer Weise benehmen,
die für einen selbst unangenehm ist;
das ist das Wesen der Moral"

Mahabharata 13, 113,8sa
(Hinduismus)

"Tue nicht anderen, was du nicht willst, das sie dir tun"

Rabbi Hillel, Sabbat 3a
(Judentum)



"Keiner von Euch ist ein Gläubiger,
solange er nicht seinem Bruder wünscht,
was er sich selber wünscht"

An-Nawawī, Kitab Al-Arba'in (Vierzig Hadithe)
(Islam)

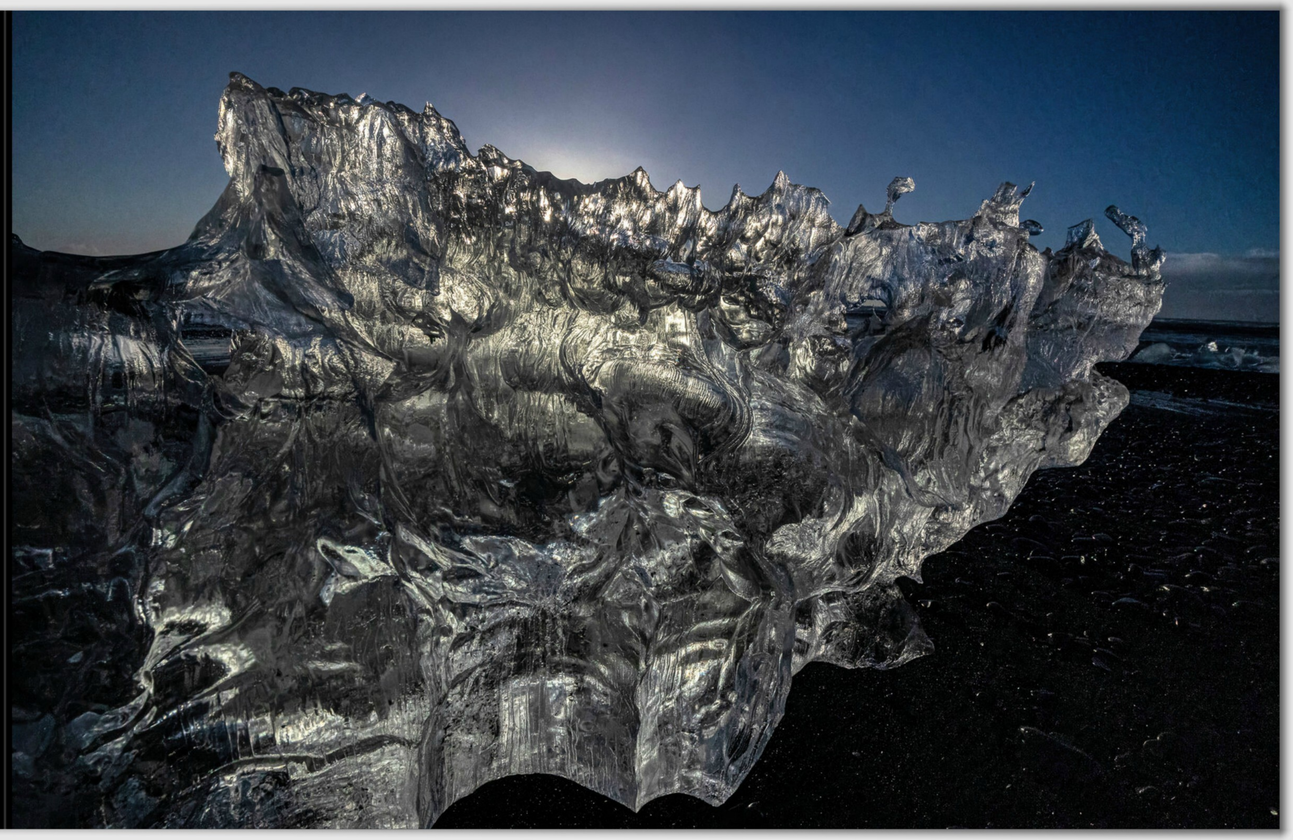
"Alles was Ihr wollt, dass Euch die Menschen tun,
das tut auch Ihr Ihnen ebenso"

Neues Testament, Matthäus 7,12; Lukas 6,31
(Christentum)

Was sind die zentralen Botschaften der westlichen und östlichen Religionen?

Gebe Dich Gott hin (Islam)
Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst (Christentum)
Halte die Gebote ein, die ich an Euch übermittelt habe (Judentum)
Übe Dich in Achtsamkeit und zeige der Umwelt gegenüber Respekt (Buddhismus)
Versuche ein besseres Leben bis hin zur Vollkommenheit zu führen (Hinduismus)

Frieden ermöglicht eine Geisteshaltung, die die Goldene Regel für ein friedliches Miteinander sowie die zentralen Botschaften der westlichen und östlichen Religionen lebt

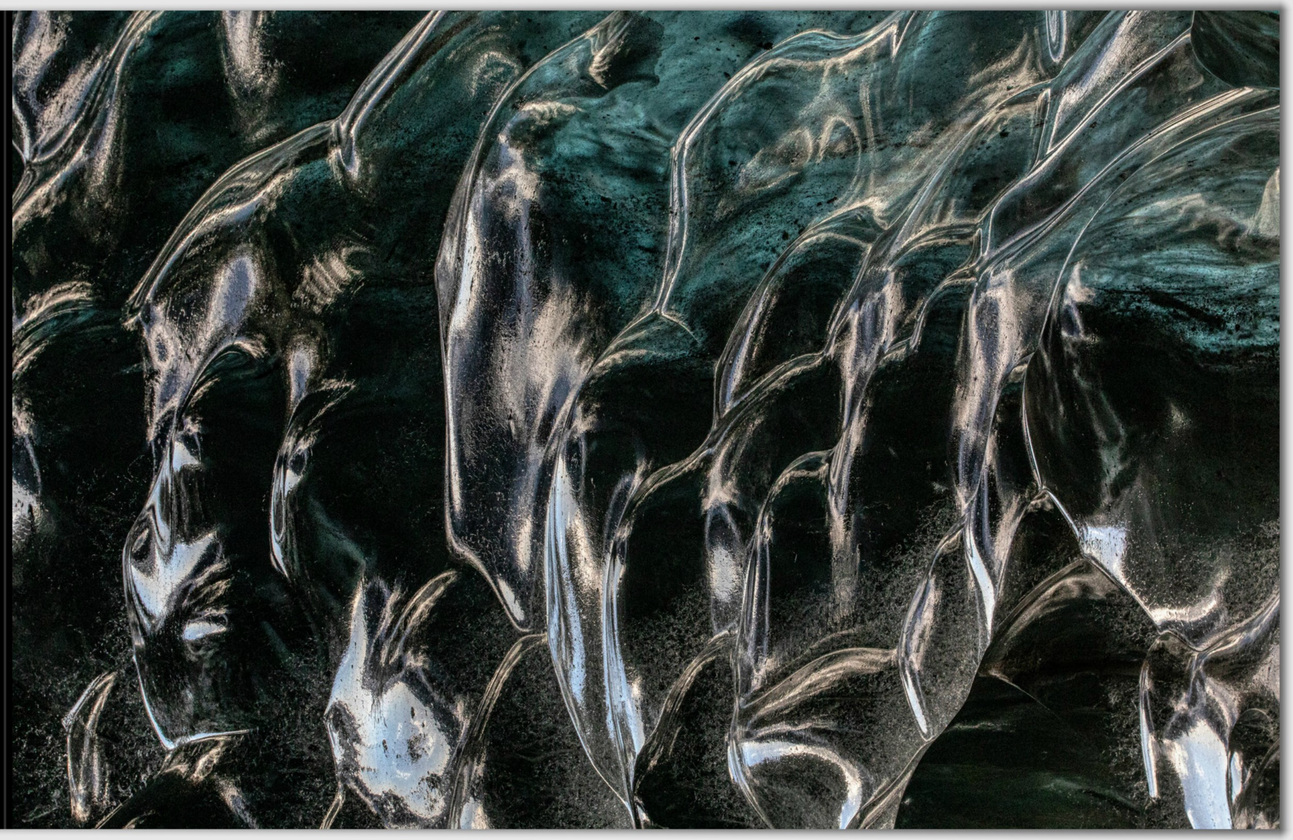


Gebe Dich Gott hin

Botschaft des Islam
(Koran)

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst

Botschaft des Christentum
(Neues Testament)



Halte die Gebote ein, die ich an Euch übermittelt habe

Botschaft des Judentum
(Tanach)

Übe Dich in Achtsamkeit
und
zeige der Umwelt gegenüber Respekt

Botschaft des Buddhismus
(Siddhartha Gautama)

Versuche ein besseres Leben
bis hin zur Vollkommenheit zu führen

Botschaft des Hinduismus
(Veden)

Gott, der du alles geschaffen hast,
wir beten in Ehrfurcht zu dir, getrieben von dem Traum,
dass ein harmonisches Zusammenleben zwischen den Menschen möglich ist.
Jetzt ist es für uns an der Zeit,
dass wir einander im Bewusstsein unserer Vergangenheit begegnen,
mit ehrlichen Absichten, mit Mut und der Bereitschaft,
einander zu vertrauen, in Liebe und Zuversicht.

(Friedensgebet aus dem Judentum | Jonathan Magonet)

OM
Wohlergehen sei mit allen. Friede sei mit allen.
Fülle sei mit allen. Reichtum sei mit allen.
Mögen wir frei sein von Streit.
Om Frieden Frieden Frieden!

(Gebet in Hindu-Tradition)

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen:
Lobpreis sei dem Herrn der Welt, der uns erschaffen
und allen Stämmen und Nationen Land gegeben hat,
auf dass wir einander kennen mögen, nicht umeinander Verachtung zu zollen.
Sollte dein Feind nach Versöhnung streben,
so trachte auch du nach dem Frieden und vertrau auf Gott, den Einen.

(Muslimisches Gebet)

Mögen die leiderfüllten Wesen in allen Seinsbereichen
unverzüglich von ihren Schmerzen befreit werden.
Mögen die Furchtsamen von Angst erlöst
und die Verfangenen von Verstrickungen befreit werden.
Mögen die Entmachteten Kraft finden
und alle Wesen einander wohlgesonnen sein.

(Buddhistischer Friedenstext)

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält.

(Friedensgebet aus dem Christentum im Geist von Franz von Assisi)

"Die Hoffnung auf Frieden hört niemals auf"

Dalai Lama

Quelle des Lebens ist Wasser - ohne Wasser kein Leben.
Wasser existiert in drei Formen:
fest, flüssig und gasförmig
Das Element Wasser ist das gemeinsame Motiv aller ausgewählten Fotografien.